

*Akademische Jubiläums-Stiftung der Stadt Berlin.*

Die von der Stiftung unterstützte und von Frau SELENKA geleitete Trinil-Expedition ist im Oktober des Jahres 1907 zu Ende geführt worden unter Beihilfe des Geologen Dr. EMIL CARTHAUS, welcher in der letzten Zeit, nachdem Frau SELENKA die Rückreise angetreten hatte, der Expedition allein vorstand. Die Ausbeute, in 40 großen Kisten verpackt, ist im Laufe des Jahres 1908 nach Berlin in das geologisch-paläontologische Universitätsinstitut und Museum verbracht worden, wo das gesamte reichliche und wertvolle Material unter Leitung des Institutsdirektors Hrn. BRANCA geordnet und in wissenschaftliche Bearbeitung genommen worden ist. Die verfügbaren Mittel der Stiftung im zweiten Quadriennium, 1904—1908, sind größtenteils an Frau SELENKA zur Deckung der weiteren Kosten gezahlt worden; Frau SELENKA hat selbst aus eigenen Mitteln weit mehr zu den Kosten der Expedition beigetragen, als sie kontraktlich zu zahlen verpflichtet war. Ein Rest der verfügbaren Mittel ist zur Deckung von Publikationskosten reserviert worden.

Hr. BRANCA hat über den Verlauf und die Ergebnisse der Expedition nach den Mitteilungen von Frau SELENKA und von Dr. CARTHAUS einen vorläufigen Bericht in den Sitzungsberichten der Akademie (1908 Stück XII) gegeben.

Im nächsten Quadriennium werden wieder rund 14000 Mark zu vergeben sein, die Ende 1912 fällig sind. Sie entfallen diesmal auf die philosophisch-historische Klasse.

---

Ausgegeben am 4. Februar 1909.

---